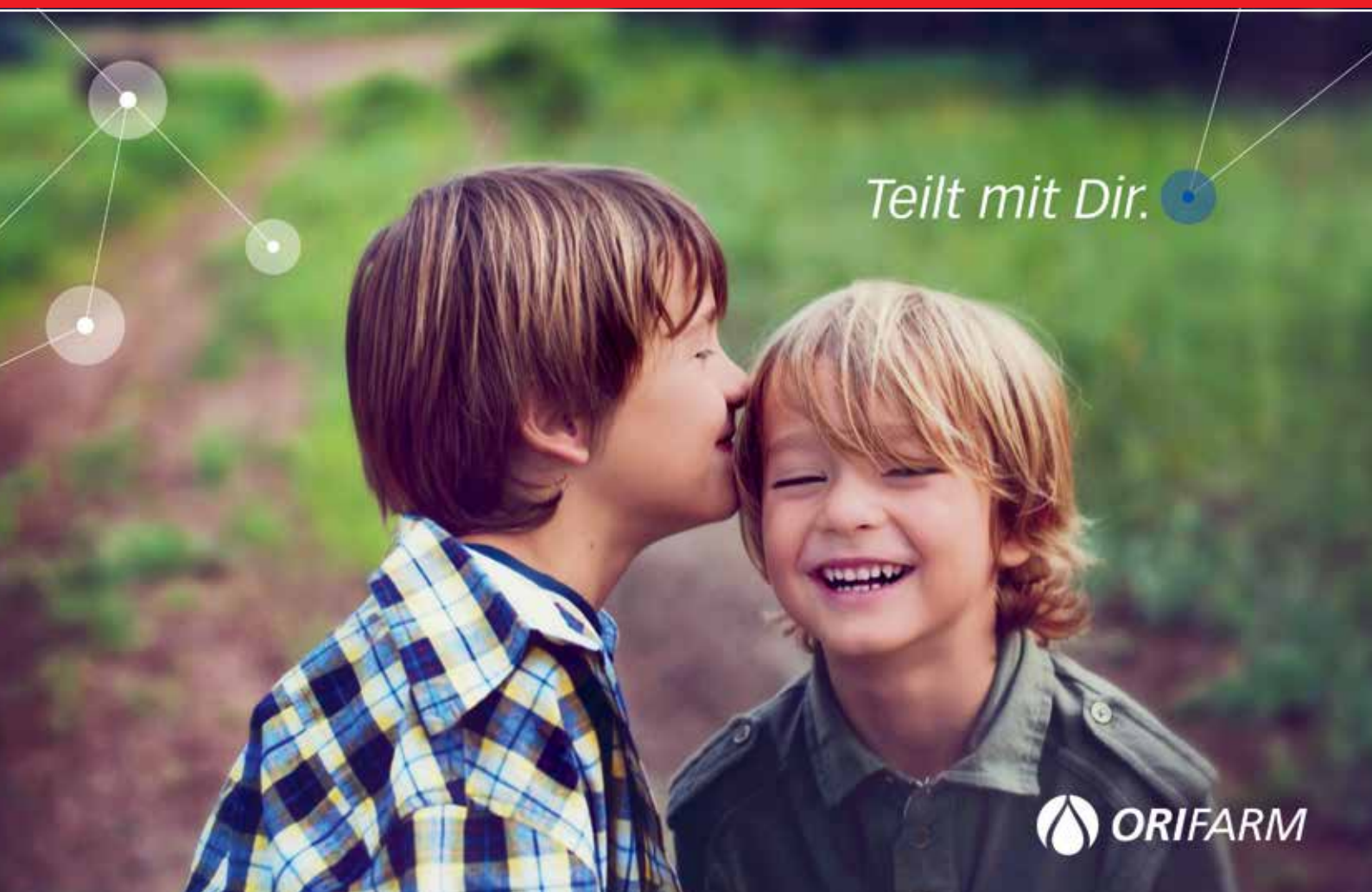


Die erfolgreiche Apotheke

Fachzeitschrift für die Zukunft der Apotheke



Teilt mit Dir.



**Orifarm - Teilt mit Dir.
Einblicke in den Arzneimittelimport**

Beilage der Orifarm GmbH
zu „Die erfolgreiche Apotheke“

Die Orifarm GmbH aus Leverkusen

Liebe Leserin, lieber Leser,

2014 ist ein spannendes Jahr für Orifarm. Nachdem wir im letzten Jahr zum führenden Arzneimittelimporteur in Europa aufgestiegen sind, haben wir in diesem Jahr gerade in Deutschland in vielen Bereichen Neuland betreten. Heute folgen wir mehr denn je der Orifarm Vision „Making healthcare a better deal“. Entscheidend sind für uns dabei unsere Unternehmenswerte: Transparenz, Qualität, Sicherheit und Vertrauen.

Patientensicherheit hat für uns oberste Priorität. Als Arzneimittelimporteur sind wir in ein mehrstufiges Qualitätssicherungssystem eingebunden. Zum einen setzen wir die gleichen Qualitätsstandards wie die Originalhersteller an und unterliegen genauso den strengen Auflagen und Anforderungen der nationalen und europäischen Aufsichtsbehörden. Zum anderen ist es uns sehr wichtig, darüber hinaus für engmaschige Sicherheitsmechanismen innerhalb der legalen Lieferkette zu sorgen und diese sauberzuhalten. Mit Ansätzen wie dem European Medicines Verification System (EMVS) – einem Arzneimittelverifizierungssystem für Europa – oder der deutschen Lösung Securpharm kann einiges getan werden, um Vertrauen zurückzugewinnen, zu erhalten und auszubauen. Für mehr Transparenz kennzeichnen wir zusätzlich unsere Produkte, wo möglich, mit unserem Orifarm Logo.

Mit der Umbenennung von Pharma Westen in Orifarm haben wir in diesem Jahr auch in Deutschland einen einheitlichen und mit der gesamten Unternehmensgruppe übereinstimmenden Markenauftritt geschaffen. „Orifarm – Teilt mit Dir.“ ist unsere Mission in Deutschland. Mit ihr wollen wir wirklich einen Unterschied im Arzneimittelimport machen. Teilen ist für uns das nachhaltige und partnerschaftliche Verständnis von Leistung und Gegenleistung. Diesem Grundsatz folgend wollen wir mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern, Mehrwert schaffen, um diesen dann zu teilen.



Ganz konkret bedeutet dies für Sie, dass Sie von unseren individualisierten Kundenprogrammen, personalisierten Angeboten, speziellen Apothekenservices und einem neu aufgesetzten, umfassenden Fortbildungsprogramm profitieren können. Zeitgleich mit diesen neuen Programmen und Aktionen haben wir auch einen neuen Unternehmensauftritt ins Leben gerufen: Unser neues Corporate Design ist unter anderem auf unserer im Januar neu aufgelegten Orifarm-Website und dem neu gestarteten Facebook-Kanal zu finden.

Außerdem setzen wir unsere Tradition des sozialen Engagements bei Orifarm fort und haben in diesem Jahr die „Aktion Teilkraft“ gestartet. Dabei spenden wir einen Cent pro verkaufter Orifarm-Packung an gemeinnützige Organisationen, die von Apotheken und ihren Kunden vorgeschlagen werden. Am 30.09.14 endet die Bewerbungsphase. Danach wählt eine unabhängige Jury die sozialen Organisationen, die mit der Fördersumme unterstützt werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere interessante Informationen zum Prinzip des Teilens und den Neuerungen bei Orifarm. Gerne würden wir diese mit Ihnen teilen und Sie persönlich kennen lernen. Besuchen Sie uns doch einfach an unserem Stand auf der Expopharm, Stand K20, Halle B4 – wir freuen uns, Sie dort zu treffen!

Nun wünsche ich Ihnen aber erst einmal eine spannende Lektüre,

Ihr

Ansgar Eschkötter, Geschäftsführer der Orifarm GmbH



Die Orifarm GmbH mit Sitz in Leverkusen ist ein Arzneimittelimport-Unternehmen, dessen Kernkompetenzen in den Bereichen Parallel- und Reimport von Originalarzneimitteln liegen. 1984 als Pharma Westen gegründet, gehört das Unternehmen seit 2005 zur dänischen Orifarm-Gruppe. Mit verschiedenen Maßnahmen wie einem einheitlichen Warenwirtschafts- und Finanzsystem für die Orifarm-Gruppe sowie der Zusammenführung der deutschen, dänischen und tschechischen Produktion in Tschechien

ist seitdem die Unternehmensintegration vorangetrieben worden. Die Umbenennung in Orifarm GmbH im März 2014 beendet diesen Migrationsprozess. Heute ist die Orifarm-Gruppe mit einem Marktanteil von über 25 Prozent europaweit Marktführer.

In Deutschland bietet die Orifarm GmbH derzeit rund 900 Präparate an, dazu zählen neben Diagnostika, rezeptpflichtigen und OTC-Arzneimitteln auch Betäubungsmittel. Mit einem jährlichen Umsatz von rund 330

Millionen Euro und ca. 200 Beschäftigten am Standort Leverkusen stellt das Tochterunternehmen die zweite große Säule des dänischen Mutterkonzerns mit Sitz in Odense (Dänemark) dar. Die Orifarm GmbH repräsentiert mit ihren Mitarbeitern, allen voran die Geschäftsführer Hans Bøgh-Sørensen und Ansgar Eschkötter, heute mehr denn je die Werte der Orifarm-Gründer Hans und Birgitte Bøgh-Sørensen: Zielstrebigkeit, Flexibilität, Verantwortung und maximale Kundenorientierung.

Historie

1984 5. Oktober: Dietmar Westen und Hans-Dieter Ohrem gründen die Pharma Westen GmbH.

1993 Die Familie Lidl übernimmt die Gesellschafteranteile von Dietmar Westen.

1995 Pharma Westen ist der erste gelistete Arzneimittelimporteur im Großhandel, nachdem das Bundeskartellamt den Großhandel per Urteil verpflichtet hat, auch Importeure zu listen.

1999 Juni: Frank Nauert wird neuer Geschäftsführer der Pharma Westen GmbH. Die Familie Lidl übernimmt die Gesellschafteranteile von Hans-Dieter Ohrem.

2005 Dezember: Die Familie Lidl verkauft Pharma Westen an die Orifarm Group A/S.

2007 Beipackzettel und Etiketten werden nun auch inhouse gedruckt / hergestellt: Damit wird der gesamte Produktionsprozess

im Rahmen der Umverpackung durch Pharma Westen durchgeführt.

2012 Januar: Ansgar Eschkötter übernimmt die Geschäftsführung von Frank Nauert.

Oktober: Zusammenführung der 3 Produktionsstandorte Dänemark, Deutschland und Tschechien in Tschechien.

2014 März: Pharma Westen GmbH wird umbenannt und firmiert ab sofort unter dem Namen Orifarm GmbH.

Impressum

Beilage der Orifarm GmbH zu „Die erfolgreiche Apotheke“ 09.2014

In dieser Beilage der Orifarm GmbH zu „Die erfolgreiche Apotheke“ stellt die Orifarm GmbH ihre Produkte und Kundenleistungen für die Apotheken vor. Die gesamte Redaktion und Abbildungen stammen von der Orifarm GmbH und sind nicht Redaktion des Verlages.

Redaktion
Orifarm GmbH

Bildnachweise
Orifarm GmbH

Grafik und Layout
Kast Creative-Services GmbH
Mooslachenstraße 4
88142 Wasserburg/Bodensee
Tel.: 0049 (0) 8382 2776277
kast.creativ@t-online.de
www.kast-creativ.de

Druck/Herstellung
Printmedienpartner GmbH
Böcklerstraße 13
31789 Hameln

Verlag
Apo-Verlag AG
Fürst-Johann-Strasse 7
LI-9495 Triesen
Tel.: 00423 7939339

Verlagsleitung
Ralf Doeker

Allgemeine Hinweise
Nachdruck, Übersetzung, Vervielfältigung (gleich welcher Art), Vortrag sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auf Ton- oder Bildträgern jeder Art und der Gebrauch in Lerngeräten jeder Art sind nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet.

Aus Namensnennungen mit oder ohne Hinweise auf den Warenzeicheninhaber können keinerlei Rechte abgeleitet werden.

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Komplexität der Inhalte macht es notwendig, Haftung und Gewähr auszuschließen.

Arzneimittelimporte als effektives Sparinstrument für das Gesundheitswesen

Deutschlands Gesundheitssystem ist überlastet: Die Kosten für Medikamente, medizinische Pflege und Therapien steigen stetig, ebenso die Beiträge für Krankenkassen und Versicherungen. Um diesen Aufwärtstrend abzufangen, wird nach Möglichkeiten gesucht, die das deutsche Gesundheitssystem effektiv entlasten.

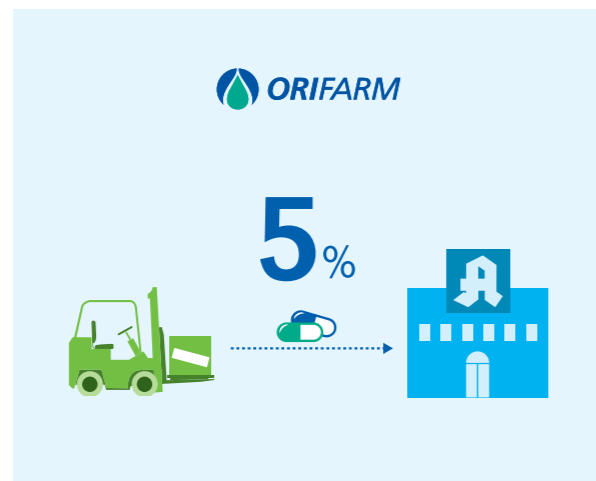
Hier kommen die Arzneimittelimporte ins Spiel. Die Grundidee eines vereinten Europas liegt in der Schaffung eines ‚europäischen‘ Marktes. Der damit verbundene freie Warenverkehr macht es möglich, die europaweit existierenden Preisunterschiede im Arzneimittelmarkt als Sparinstrument für das deutsche Gesundheitswesen zu nutzen. Im europäischen Ausland sind Medikamente oftmals zu erheblich günstigeren Preisen als in Deutschland erhältlich. Diese Präparate werden von Importeuren wie der Orifarm GmbH erworben und als preisgünstige Alternative zum Originalpräparat auf den deutschen Markt gebracht.

Auf diese Weise entlasten Arzneimittelimporte das deutsche Gesundheitssystem effektiv. Nach Schätzungen des Bundesverbands der Arzneimittelimporteure (BAI) werden etwa 300 Millionen Euro jährlich durch Arzneimittelimporte eingespart.

Apotheken sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen gewissen Teil ihrer rezeptpflichtigen Umsätze mit Importen zu erwirtschaften: 5% ihres Umsatzes mit Fertigarzneimitteln pro Krankenkasse müssen sie laut Rahmenvertrag durch Importe abdecken.

Arzneimittelimporte: Parallel- und Reimporte

Parallel-Importe werden im EU-Ausland vom Originalhersteller produziert. Von dort gelangen die Arzneimittel auf zwei Wegen nach Deutschland: Zum einen führt der Ori-



von einem EU-Großhändler und importiert die Medikamente dann wieder nach Deutschland. Durch Reimporte hat der Patient somit Zugriff auf in Deutschland hergestellte Original-Arzneimittel zu teilweise erheblich günstigeren Preisen.

Sicherheit und Qualität an erster Stelle

Die Orifarm-Gruppe unterliegt genau wie die Originalhersteller den strengen Auflagen der nationalen und europäischen Aufsichtsbehörden, wenn es um die Sicherheit und die Qualitätssicherung von Arzneimitteln und Lieferkette geht. Für das Unterneh-

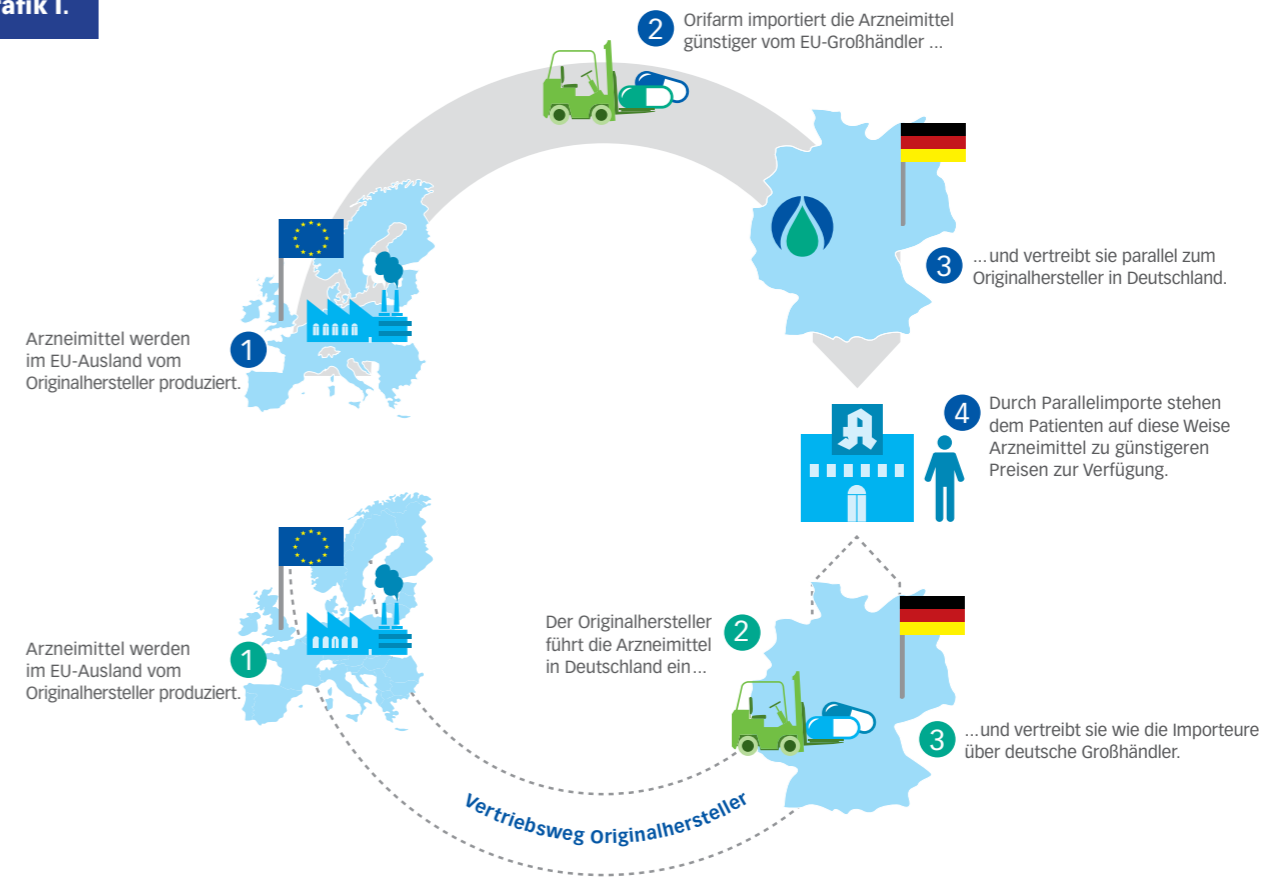
men stehen Qualität und Sicherheit zudem ohnehin an erster Stelle. So ist Orifarm in ein Sicherheitssystem aus rechtlichen, branchenbezogenen und eigenen Sicherheitsstandards eingebunden. Für pharmazeutische Hersteller gelten etwa die Good Distribution Practice (GDP) und Good Manufacturing Practice (GMP), die sehr umfassend die Handhabung von Arzneimitteln in Produktion und Transport regeln. Zusätzlich gibt es Meldepflichten bei Vorkommnissen und Inspektionen der örtlichen Behörden zur Überprüfung der Arbeitsabläufe und der jeweiligen Dokumentationen.

Alle beteiligten Parteien, seien es Originalhersteller, Arzneimittelimporteure, Zulieferer, Krankenhäuser, Großhandel oder Apotheker, unterliegen vergleichbaren Anforderungen an die Arzneimittelsicherheit. Vor diesem Hintergrund bestehen mehrfache Kontrollmechanismen, die bei den jeweiligen Handelspartnern greifen.

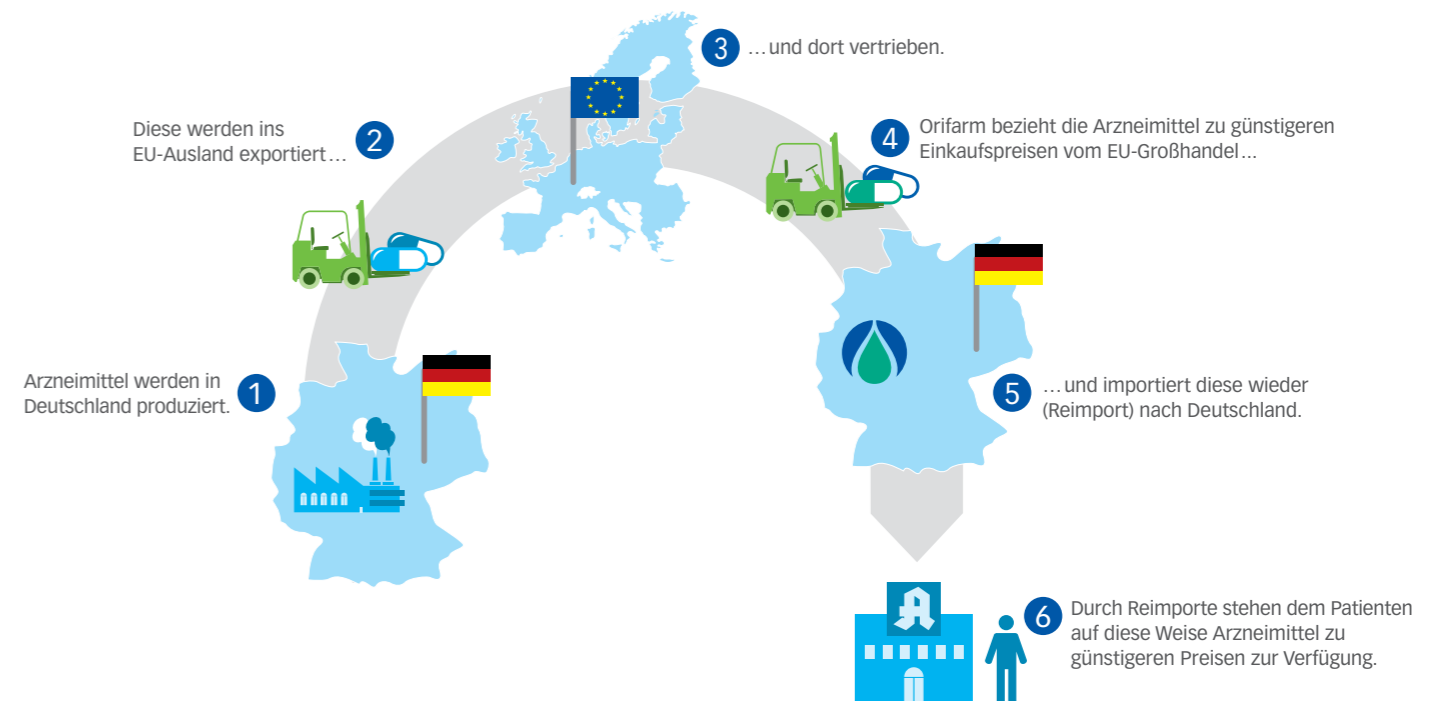
men stehen Qualität und Sicherheit zudem ohnehin an erster Stelle. So ist Orifarm in ein Sicherheitssystem aus rechtlichen, branchenbezogenen und eigenen Sicherheitsstandards eingebunden. Für pharmazeutische Hersteller gelten etwa die Good Distribution Practice (GDP) und Good Manufacturing Practice (GMP), die sehr umfassend die Handhabung von Arzneimitteln in Produktion und Transport regeln. Zusätzlich gibt es Meldepflichten bei Vorkommnissen und Inspektionen der örtlichen Behörden zur Überprüfung der Arbeitsabläufe und der jeweiligen Dokumentationen.

men stehen Qualität und Sicherheit zudem ohnehin an erster Stelle. So ist Orifarm in ein Sicherheitssystem aus rechtlichen, branchenbezogenen und eigenen Sicherheitsstandards eingebunden. Für pharmazeutische Hersteller gelten etwa die Good Distribution Practice (GDP) und Good Manufacturing Practice (GMP), die sehr umfassend die Handhabung von Arzneimitteln in Produktion und Transport regeln. Zusätzlich gibt es Meldepflichten bei Vorkommnissen und Inspektionen der örtlichen Behörden zur Überprüfung der Arbeitsabläufe und der jeweiligen Dokumentationen.

Grafik I.



Grafik II.



Orifarm – Teilt mit Dir

Bei Orifarm wird das Teilen groß geschrieben. Auf verschiedenen Wegen füllt das Unternehmen sein Motto „Orifarm – Teilt mit Dir.“ mit Leben. Allen Maßnahmen zugrunde liegt jedoch die Idee des Teilens als gemeinsames, partnerschaftliches Verständnis von Leistung und Gegenleistung. Zusammen mit Apothekern und Großhändlern strebt Orifarm eine gleichberechtigte Partnerschaft an, um gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen – etwas, das geteilt werden kann.



Als europaweit tätiges, erfolgreiches Unternehmen möchte Orifarm soziale Verantwortung übernehmen und unterstützt daher seit Jahren auf nationaler sowie internationaler Ebene wohltätige Projekte. Ein aktuelles Projekt ist in diesem Jahr mit der „Aktion Teilkraft“ gestartet. Dabei wird der Fokus auf regionale, soziale Organisationen gelegt, die beispielsweise Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung unterstützen. Seit Anfang des Jahres legt die Orifarm GmbH einen Cent pro verkaufter Orifarm-Packung zurück, um mit Hilfe dieser Summe wohltätige Institutionen zu fördern.

„Aktion Teilkraft“ – Zusammenarbeit mit Apotheken

Bei der Auswahl der Organisationen und Projekte arbeitet Orifarm mit Apotheken und ihren Kunden zusammen, die Vereine, Institutionen oder Projekte zur Förderung vorschlagen. Teilnahmeformulare dazu gibt es in Apotheken, doch auch per E-Mail können Institutionen unter charity@orifarm.com eingereicht werden. Mit einer Reihe interessanter Vorschläge ist die „Aktion Teilkraft“ erfolgreich gestartet. Doch auch wer noch nicht teilgenommen hat, hat jetzt noch die Chance dazu: Nominierungen von förderungswürdigen Projekten sind noch bis zum 30. September möglich. Unter www.orifarm.de/charity sind alle Informationen

zu finden – hier können zudem Servicepakete mit Bewerbungsflyern und Postern zur Aktion angefordert werden.

„Oriculum – Wissen schafft Kompetenz“

Die Abgabe von Importen unterliegt vielen Regularien und Vorschriften. Diese sorgen häufig für Verunsicherung bei den Apotheken.

Was darf ich abgeben? Wann muss ich substituieren? Was darf ich nicht austauschen? Als Partner der Apotheken hat sich die Orifarm GmbH dieses Themas angenommen und die Fortbildungsinitiative „Oriculum – Wissen schafft Kompetenz“ ins Leben gerufen. Orifarm teilt Wissen!

Um Apotheker künftig gezielt im Praxisalltag zu unterstützen, bietet Orifarm eine Reihe zertifizierter Fortbildungen an. Die erste Fortbildungsreihe informiert intensiv rund um das Thema Arzneimittelimporte, während die nachfolgenden Fortbildungen auch die rechtlichen und wirtschaftlichen Themen einer Apotheke aufgreifen und Handlungsempfehlungen sowie Ratschläge für Apotheker vermitteln werden.

Orifarm stellt die Fortbildungsangebote in Form von Präsenzveranstaltungen, Webinaren und als Printfortbildungen bereit,

um die unterschiedlichen Präferenzen und Wünsche der Apotheker zu erfüllen. Die Präsenzveranstaltungen finden ab September in Kooperation mit einigen Großhändlern bundesweit in verschiedenen Städten statt. Referenten mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz schulen die Teilnehmer vor Ort und stehen ihnen anschließend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Interaktiv und praxisnah vermitteln diese Fortbildungen einen echten Mehrwert für den Apothekenalltag.

Ortsunabhängig können interessierte Apothekenangestellte in ganz Deutschland ab Oktober an zertifizierten Webinaren teilnehmen – bequem am Arbeitsplatz oder zuhause am Computer. Im Anschluss können Lernerfolgskontrollen online ausgefüllt werden, um zusätzliche Fortbildungspunkte zu erhalten. Mit Printbeilagen in Apothekemedien hat Orifarm zusätzlich gedruckte Fortbildungsmittel im Portfolio.

Transparenz schaffen, Wissen teilen und Sicherheit geben, das hat die Fortbildungsinitiative „Oriculum – Wissen schafft Kompetenz“ zum Ziel. Alle Maßnahmen sind ab Anfang September auf der Orifarm-Webseite zu finden. Eine Auflistung der nächsten Fortbildungstermine finden Sie in den folgenden Informationskästen:

Präsenzveranstaltungen

- **NOWEDA Taucha:**
Dienstag, den 23.09.2014
19:00 – 21.30 Uhr
- **NOWEDA Berlin/Mittenwalde:**
Mittwoch, den 15.10.2014
15.00 – 17.30 Uhr
- **NOWEDA Münster:**
Mittwoch, den 09.11.2014
19.00 – 21.30 Uhr

- **Max Jenne Neumünster:**
Montag, den 06.10.2014
15.00 – 18.00 Uhr
- **Max Jenne Lüneburg:**
Dienstag, den 07.10.2014
15.00 – 18.00 Uhr

Webinare

- **„Importe auf den Punkt“ (Teil 1)**
Dienstag, den 21.10.2014
19:00 – 20:00 Uhr
- **„Importe auf den Punkt“ (Teil 2)**
Dienstag, den 18.11.2014
19:00 – 20:00 Uhr



Teilt mit Dir.



Orifarm teilt jetzt News auf facebook!
www.facebook.com/orifarmdeutschland

Orifarm gibt etwas ab: Wir spenden 1 Cent pro verkaufter Packung für einen guten Zweck, um mit kleinen Schritten ein großes Ziel zu erreichen.



www.orifarm.be

 **ORIFARM**
Teilt mit Dir.